

Vorsitzender Amano, verehrte Delegierte, Damen und Herren,

Wir Jugendliche, die an dieser Konferenz präsent sind, wollen Ihnen und der Gemeinschaft der Nichtregierungsorganisationen für die Einladung danken, bei dieser Konferenz, die sich mit grundlegenden Themen für die Zukunft unserer Welt beschäftigt, sprechen zu können.

Vor zwei Jahren haben einige von uns die Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages in New York begleitet und hatten die Möglichkeit eine Jugendrede zu halten. Vor zwei Jahren haben wir Ihnen erzählt, dass wir nicht in einer Welt leben wollen in der Nuklearwaffen unsere Existenz bedrohen, und in der sich die Machthaber von Rechtsgrundsätzen, Multilateralismus, Demokratie und Moral abwenden. Heute wollen wir die Möglichkeit noch einmal nutzen, um Verantwortung für unsere Zukunft zu übernehmen, und Sie aufrufen, dasselbe zu tun.

Wenn wir zurückschauen auf das, was während der Konferenz 2005 und in den Jahren danach passiert ist, ist das, was wir sehen können, einfach und höchst unbefriedigend: **Stillstand und viele Rückschritte. Wir sind diese politischen Spielchen leid.**

Kann es sein, dass die Verantwortlichen unserer Staaten und Nationen nicht in der Lage sind, bezüglich jeglichen Themen, die in Zusammenhang mit Atomwaffen stehen, Einigungen zu erzielen?

Kann es sein, dass manche Staatsoberhäupter, die verantwortlich für unsere Zukunft sind, behaupten, dass Nuklearwaffen keine Bedrohung darstellen, solange sie in den "richtigen" Händen sind?

Kann es sein, dass die Nuklearwaffenstaaten, die für eine „Abschreckungspolitik“ argumentieren, wirklich eine Zukunft wollen, die dominiert ist von Angst?

Kann es wahr sein, dass einige Staaten immer noch von Erstschlagsdoktrinen sprechen, während uns die Hibakushas von den Opfern und dem unglaublichen Horror der Atombombenabwürfe von 1945 berichten?

In Ihren Verhandlungen müssen Sie die schrecklichen Konsequenzen von falschen Entscheidungen im Gedächtnis behalten. Auch in den Händen, die Sie sicher nennen, könnten Nuklearwaffen nur wegen einem menschlichen oder technischen Fehler abgefeuert werden, und so eine Kettenreaktion hervorrufen, die die Welt zerstören könnte. Deshalb haben wir die Pflicht zu Handeln, um die Katastrophe zu verhindern. Die einzige Vorsorge ist die Vernichtung aller Nuklearwaffen.

**Wir wollen Sicherheit.  
Sicherheit für alle Menschen.  
Jedoch gibt es keine Sicherheit, die auf Nuklearwaffen basiert.  
Die Abschaffung der Atomwaffen ist ein Schlüsselement für globale Sicherheit.**

Im Januar diesen Jahres wurde die „Doomsday Clock“ (Weltuntergangsuhr) des „Bulletin of the Atomic Scientists (Berichtsblatt der Atomwissenschaftler)“ vorgestellt, um uns zu symbolisieren wie nah wir einer nuklearen Katastrophe sind.

Wir sind nur fünf Minuten vor Mitternacht, nur fünf Minuten bevor unsere Zukunft zerstört wird. Die Zeit ist reif für konkrete Schritte in Richtung Abrüstung.

**Es ist nun Ihre Aufgabe zu handeln. Es ist die Verantwortung der Mitgliedsstaaten.  
Wir appellieren an Sie, sorgfältig darüber nachzudenken,  
denn es ist die Zukunft Ihrer Kinder, es ist UNSERE Zukunft!**

Wir, die Jugend, rufen Sie auf den Stillstand zu brechen und weiterzugehen in Richtung nuklearer Abrüstung. Nuklearwaffenstaaten müssen ihren Teil der Abmachung in Artikel 6 erfüllen und mit Verhandlungen über nukleare Abrüstung beginnen. Staaten außerhalb des NVV sollen ihre Arsenale auflösen und dem Vertrag beitreten. Nicht-Nuklearwaffenstaaten sollen damit fortfahren, das internationale Recht durch die Einrichtung und Pflege von nuklearwaffenfreien Zonen aufrecht zu erhalten. Ebenso sollten Sie zusammen mit der Zivilgesellschaft Druck auf Nuklearwaffenstaaten ausüben, dass diese die Modernisierung ihrer Nuklearwaffen stoppen und mit dem Prozess der unumkehrbaren, nachweisbaren nuklearen Abrüstung beginnen.

Die Geschichte der Menschheit lehrt uns allen, dass drastische Richtungsweisende Veränderungen in der internationalen Politik nur gemacht wurden, wenn es Millionen von Opfern gab. Wir müssen von dieser historischen Wahrheit lernen. Wir müssen über Taten nachdenken, die wir tun müssen um eine Wiederholung der menschlichen Tragödie, wie sie in Hiroshima und Nagasaki die Menschheit erleiden musste, zu verhindern.

Jeder in diesem Raum weiß, wenn die Menschheit und die politischen Führer, welche eine Veränderung der Ereignisse beeinflussen können, nicht handeln, werden Sie diejenigen sein, die unschuldige kommende Opfer dazu verdammen könnten im nuklearen Feuer zu brennen.

Wir rufen Sie auf, dass das Wohl der Menschheit über der militärischer Macht auf der Tagesordnungen Ihrer Regierungen stehen muss. Wie der Gewinner des Friedensnobelpreises Joseph Rotblat es gesagt hat „Wir appellieren als Menschen an Menschen: erinnert euch an eure Menschlichkeit und vergesst den Rest. Wenn ihr dies könnt, steht der Weg in ein neues Paradies offen; wenn ihr dies nicht könnt, liegt das Risiko des universalen Todes vor euch“

- Wenn wir uns an unsere Menschlichkeit erinnern, können wir Misstrauen in Vertrauen verwandeln.

- Die Erinnerung an unsere Menschlichkeit gibt uns Mut, Vertrauen aufzubauen und Zusicherungen einzugehen.

- Die Erinnerung an unsere Menschlichkeit gibt uns die Kraft, uns an Verträge zu halten, weil wir uns gegenseitig vertrauen.

- Die Erinnerung an unsere Menschlichkeit gibt uns die Weisheit die Fehlbarkeit jedes Menschen zu akzeptieren, ebenso wie die Fähigkeit, uns der Konfliktprävention zu verpflichten ohne Gewalt anzuwenden.

Sind sie bereit sich an ihre Menschlichkeit zu erinnern und sich der Verantwortung zu stellen? Aufrichtig die nukleare Verbreitung zu verhindern und an der Verwirklichung des Ziels des NVV, Atomwaffen vollständig abzurüsten, zu arbeiten?

Als junge Menschen nutzen wir viel unserer Energie um die Abrüstung von Nuklearwaffen zu fördern und es stimmt uns traurig zu sehen, dass wir diesen langen Weg ohne die Unterstützung von einem Teil der anwesenden Diplomaten gehen müssen.

Alles, was wir tun können, ist diesen Weg weiter zu gehen und uns für die Abrüstung einzusetzen und Sie immer wieder neu einzuladen mit uns und mit Ihren Kindern und Enkeln zusammen mit zu kommen auf dem Weg in eine friedvolle Welt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.